



➤ Théodore Géricault (*Rouen 1791 - † Paris 1824), Maler
Mariae Himmelfahrt, um 1808-1812

Werkbeschreibung:

1797 wurde Tizians Himmelfahrt Mariä aus dem Dom von Verona als napoleonische Beutekunst nach Paris gebracht. Dort konnte der junge Maler Géricault diese kleine Kopie des riesigen Altargemäldes anfertigen. Der venezianische Renaissancekünstler war ein Meister der Farbe gewesen. Gerade romantische Künstler schätzten seinen malerischen Farbauftrag und die warmen Töne. Beides stand im Gegensatz zu den Idealen der von Jacques-Louis David und Jean-Auguste-Dominique Ingres geprägten akademischen Malerei des Klassizismus.

Mara-Lisa Kinne

Abmessungen

Objekt: 67 x 55,5 cm

Raum

ausgestellt: OG Raum 11

KUNST HALLE BREMEN



➤ Théodore Géricault (*Rouen 1791 - † Paris 1824), Maler
Mariae Himmelfahrt, um 1808-1812

Inventarnummer 885-1963/12
Permalink ➤ [DE-MUS-027614/object/4792](https://onlinekatalog.kunsthalle-bremen.de/DE-MUS-027614/object/4792)

Werkinformationen

Künstler Théodore Géricault (*Rouen 1791 - † Paris 1824), Maler

Werk
Titel
Mariae Himmelfahrt
Entstehungsdatum
um 1808-1812

Grunddaten
Abmessungen:
Objekt: 67 x 55,5 cm
Werktyp: Gemälde
Technik: Öl auf Leinwand
Erwerbsinformation:
1963
Geschenk zum Andenken an Georg Waldthausen, Bremen 1963

Creditline
Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen

**Enthalten in der
Kollektion:** ➤ Französische Malerei vom Klassizismus zum Kubismus
➤ Provenienzforschung in der Kunsthalle Bremen

KUNST HALLE BREMEN



↗ Théodore Géricault (*Rouen 1791 - † Paris 1824), Maler
Mariae Himmelfahrt, um 1808-1812



**Französische Malerei vom
Klassizismus zum Kubismus**



**Provenienzforschung in der
Kunsthalle Bremen**